



Aalen, den 31.12.2003

☒ Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen · Gmünder Straße 9 · D-73430 Aalen

Geschäftsbericht für das Jahr 2003

Seit 15.12.1989 befindet sich die Deutsche Esperanto-Bibliothek im Gebäude der Stadtbibliothek Aalen. Die anfallenden Tätigkeiten werden nun hauptsächlich von 4 eingearbeiteten Mitgliedern der Esperanto-Gruppe Aalen (EGA) versehen, tatkräftig unterstützt von den Mitarbeitern der Stadtbibliothek Aalen. Als Hauptarbeitszeiten haben sich der Mittwoch Nachmittag, einige Vormittage pro Woche und die Wochenenden erwiesen. Die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Aalen ist nach wie vor als vorbildlich zu bezeichnen. Unseren Fernleihverkehr und die Buchreparaturen betreut das Fachpersonal der Stadtbibliothek Aalen.

An der Aktualisierung der Datenbankeinträge (Titelaufnahmen, die bisher auf Karteikarte vorliegen) wird laufend weiter gearbeitet. Dieses Vervollständigen der Datenbank wurde durch einen Festplattenfehler auf meinem Laptop einige Zeit unterbrochen, konnte aber nach 4 Wochen wieder aufgenommen werden. Für die Beseitigung solcher Probleme und der Betreuung unserer Bibliothekssoftware sind wir nach wie vor Herrn Dipl.-Ing. Utho Maier zu Dank verpflichtet.

In den ersten 6 Monaten bis zu seiner schweren Erkrankung hatte die Klassifizierungsarbeit nach wie vor der Direktor der Bibliothek, Herr Pfr. i.R. Adolf Burkhardt von seinem Wohnort Weilheim/T. aus vorgenommen, wofür wir hier in Aalen sehr dankbar sind. In Weilheim finden auch vierteljährliche Arbeitssitzungen in der Wohnung von Pfr. Burkhardt statt, an denen regelmäßig 2 Aalener Mitarbeiter teilnehmen und dabei noch offene Fragen klären können. Diese Arbeitssitzungen haben sich sehr bewährt, weil sie die Kontinuität unserer Spezialbibliothek gewährleisten, die Qualität weiter verbessern und die Kosten des Transports der mittlerweile ansehnlichen Bibliothekszugänge zwangsläufig niedrig halten. Die Rohfassung einer Datenbank für die große Zeitschriftenkollektion hat sich sehr bewährt.

Die Fernleihen bewegten sich im mehrjährigen Durchschnitt. Die Zahl spiegelt nicht die Zahl der potentiellen Interessenten wider, aber der Anteil von wenigen negativ zu bescheidenden Fernleihwünschen zeigt doch, daß eine Spezialbibliothek, wie die unsere, in Fachkreisen gesucht ist.

Seit dem Jahr 1997 ist unsere Bibliothek auch von den Internet-Seiten der Stadt Aalen (<http://www.aalen.de>, dann unter der Rubrik Kultur und dann weiter unter Bibliotheken) sowie die Stadt Aalen von unseren Internet-Seiten per Hyperlink erreichbar. Direkt erreicht man unsere Netzseiten im Internet unter der (Kurzform) [espib.de.nr](http://www.esperanto-bibliothek.gmxhome.de/index.html) bzw. <http://www.esperanto-bibliothek.gmxhome.de/index.html> (Langform). Von dort kann man auch eine PC-Variante unseres EDV-Katalogs bequem herunterladen. Die Netzpostadresse unserer Bibliothek ist: esperanto-bibliothek@gmx.net.



Die Stadt Aalen und der Deutsche Esperanto-Bund kamen im Berichtsjahr ihren vertragsgemäßen Verpflichtungen nach und ermöglichten der Bibliothek einen Gesamtetat von rund 4145.- Euro, der dazu diente, im Berichtsjahr weitere Anschaffungen zu machen, was zu 237 (Vorjahr 1345) Neuzugängen führte. Diese reduzierte Zahl resultiert aus der schweren Erkrankung unseres Direktors, von der er sich bis Jahresende nicht erholt hat. Die Hoffnung, daß er sich wieder seinen geliebten Aufgaben widmen kann, hat sich bis Jahresende leider nicht erfüllt.

Im Berichtsjahr konnten wir 4 (Vorjahr 20) Buchreparaturen verbuchen, wofür wir sehr froh sind, denn die Zeitbombe der Papierzerstörung tickt auch in unserer Bibliothek, und die fachmännischen Reparaturen seitens der Stadtbibliothek Aalen können bis auf Weiteres das Schlimmste verhindern.

Da die Bibliothek momentan keine Ausbreitungsmöglichkeiten hat, aber in einigen Rollregalen der Kompaktusanlage weiterer Platz fehlt, haben im Berichtszeitraum 2 Arbeitseinsätze der Esperanto-Gruppe Aalen stattgefunden, die den gesamten Bestand umgeräumt hatten.

Neben der Titeleingabe in den EDV-Katalog konnten nochmals 89 (Vorjahr 504) Sachfehler im EDV-Katalog durch Pfarrer Burkhardt und Karl Heinz Schaeffer ausgemerzt werden. Letzterer hat die Zahl der Buchtitel Ende 2002 in unserer Bibliotheks-EDV auf 14500 (Vorjahr 13490) erhöht, durch die Arbeit von Pfr. Burkhardt sind gleichzeitig 2271 (Vorjahr 2270) Zeitschriftentitel als Jahrgangsbände in ihr aufrufbar. Zum Zamenhof-Tag am 15.12.2003 konnte die Bibliothek einen Beitrag zum 75. Geburtstag Adolf Burkhardts im Jahre 2004 mit dem Titel: "Karl Heinz Schaeffer, Die Deutsche Esperanto-Bibliothek" in Esperanto und Deutsch herausgeben und sie an diesem Tage in Weilheim unserem kranken Direktor übergeben, der sich über diese Würdigung sehr gefreut hat.

An Öffentlichkeitsarbeit und Sonstigem ist erwähnenswert:

- Am 10.04.03. Gebundenen Zeitschriften-Katalog eingereicht,
- Am 14.04.03. Arbeitseinsatz der Esperanto-Gruppe Aalen, um in den Regalen der Bibliothek Platz zu schaffen 10 Pers. x 2,5 h = 25 h,
- Am 29.04.03. Arbeitseinsatz der Esperanto-Gruppe Aalen, um in den Regalen der Bibliothek weiteren Platz zu schaffen 4 Pers. x 2,5 h = 10 h.

Statistik(Vorjahr in Klammern):

regelmäßige Arbeitsstunden (4 Personen)	298 (263)
Arbeitseinsätze Esperanto-Gruppe Aalen	35 (0)
Bürostunden Geschäftsstelle	465 (410)
EDV- und Hardware-Wartung, Aufbau und Pflege der Netzseiten	509 (110)
Fehlerbeseitigung im EDV-Katalog	89 (504)

 Gesamtstunden: 1396 (683)

Entleihungen (Fernleih-Vorgänge)	6 (38) Fälle
Entleihungen (Ortsleih-Vorgänge)	41 (47) Fälle
	----- 47 (85) Fälle



Buch/Zeitschriftenzugänge	Kauf	237 (409)
	Schenkungen	150 (712)
		387 (1121)

Bestand der Bibliothek inkl. der Zeitschriften-Jahrbände (lt. überschlägiger, vorsichtiger Schätzung) Ende 2003 ca. 41068 (Vorjahr 40681) bibliograf. Einheiten.

Wert der ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden im Jahre 2003

Insgesamt haben die Esperanto-Gruppe Aalen und Pfr. Adolf Burkhardt als Direktor im Jahr 2003 unentgeltlich **ehrenamtliche Arbeit im Wert von rund 76.602,- EUR geleistet.**

Die Esperanto-Gruppe Aalen hat ausweislich der geführten Stechkarten und der Zeitaufschriebe für die Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen im Jahr 2003 nach dem Geschäftsbericht insgesamt **1396 Arbeitsstunden erbracht.**

Diese ehrenamtliche Arbeitsleistung brachte der öffentlichen Hand, in deren Nutznießung die Deutsche Esperanto-Bibliothek vertraglich steht, folgende Ersparnis eigener Aufwendungen, die berechnet werden nach der Verwaltungsvorschrift VwV-Kostenfestlegung des Finanzministeriums Baden-Württemberg vom 21. Oktober 2002 (GABI. S. 770):

Vermögenswerte Aufwendungen für die öffentliche Hand

90% Planstelle der Esperanto-Gruppe
1396 Arbeitsstunden entsprechen bei 1548 SOLL-Arbeitsstunden auf das Jahr 2003 berechnet bald schon einer ganzen Planstelle (0,90).

Fiktiver Personalaufwand

Unter Berücksichtigung der Berufsausbildung, der Esperanto-Kenntnisse und der erworbenen bibliotheksspezifischen Kenntnisse verteilen sich die 1396 Arbeitsstunden geschätzt zu

10% auf mittleren Dienst	140 x 37 EUR/Stunde = 5.180 EUR
90% auf gehobenen Dienst	1256 x 47 EUR/Stunde = 59.032 EUR
	64.212 EUR

Darin sind die von Pfr. Adolf Burkhardt in 2003 geleisteten Arbeitsstunden nicht enthalten; seine Vorbildung und langjährig anerkannte qualifizierte Arbeit rechtfertigen den Stundensatz des höheren Dienstes:

21 Stunden x 10 Wochen	210 x 59 EUR/Stunde = 12.390 EUR
	76.602 EUR
	=====

F.d.R. Karl Heinz Schaeffer
Geschäftsführer